



DER STADTRAT HAT AM 26.11.1981 DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 13 BBAUG BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 1. APR. 1982 (OBERBÜRGERMEISTER)

Handwritten signature



DER ENTWURF DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE AM 30.11.1981 AUFGESTELLT.

FORCHHEIM, DEN 1. APR. 1982 (BAUDIREKTOR)

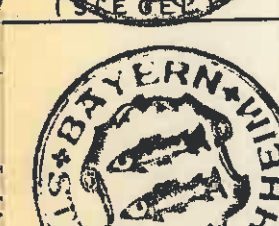
Handwritten signature



DER ENTWURF DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE AM 17.12.1981 VOM STADTRAT GEBILLIGT.

FORCHHEIM, DEN 1. APR. 1982 (OBERBÜRGERMEISTER)

Handwritten signature



DIE EIGENTÜMER DER BETROFFENEN UND BENACHBARTEN GRUNDSTÜCKE SOWIE DIE BETEILIGTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN AN DER BEBAUUNGSPLANAUFSTELLUNG BETEILIGT VOM 18.12.1981 BIS 25.1.1982

FORCHHEIM, DEN 1. APR. 1982 (OBERBÜRGERMEISTER)

Handwritten signature



DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 25.3.1982 DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG GEM. § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 1. APR. 1982 (OBERBÜRGERMEISTER)

Handwritten signature



DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE MIT BEGRÜNDUNG AB 31. 3. 1982 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM GEM. § 12 SATZ 1 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE AUSLEGUNG IST AM 31. 3. 1982 ORTSÜBLICH, DURCH DAS AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM, BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.

FORCHHEIM, DEN 1. APR. 1982 (OBERBÜRGERMEISTER)

Handwritten signature



DIE RECHTSVERBINDLICHKEIT DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDEN DER REGIERUNG VON OBERFRANKEN AM 1.4.1982 MITGETEILT.

FORCHHEIM, DEN 1. APR. 1982 (OBERBÜRGERMEISTER)

Handwritten signature

STADT FORCHHEIM - STADTBAUAMT

BEBAUUNGSPLAN NR. 1/2-1.2
FÜR DAS GEBIET FORCHHEIM-MITTE, ZWI. SATTLERTORSTR.,
STADTMAUER, WIESENT U. AUTOBAHN.
VEREINFACHTE ÄNDERUNG IM BEREICH DER GRUND-
STÜCKE FL.NR. 3623, 3625 (FA. BARTHELMANN), 3630,
3630/1, 3630/2 UND 3630/11


	DATUM	NAME	GEPRÜFT	BEMERKUNG
BEARBEITET		WALZ		
GEZEICHNET	30.11.1981	RUDRICH		
GEÄNDERT				

ZEICHENERKLÄRUNG









FÜR BEBAUUNGSPLÄNE

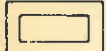
● - FÜR DIESE PLANUNG ZUTREFFEND

A) VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

●  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

-  REINE WOHNGEBIETE
-  ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
-  MISCHGEBIETE
-  KERNGEBIETE
-  GEWERBEGBEBIETE
-  INDUSTRIEGEBIETE
-  SONDERGEBIETE NACH PLANFESTSETZUNG
-  WOCHENENDHAUSGEBIETE




















○  BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF NACH PLANFESTSETZUNG

○  VERSORGUNGSFLACHEN NACH PLANFESTSETZUNG




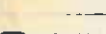
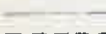
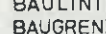
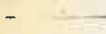
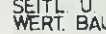

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG - GESTALTUNG

- **WR=II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE = HOCHSTGRENZE DACHNEIGUNG 33°-38°, KNIESTOCK MAX. 50CM DACHAUSBAU BIS 1/2 DER GRFL.V.EG. MÖGLICH
- **U** = UNTERGESCHOSSAUSBAU 1/2 DER GRUNDFLÄCHE EG
- **+DA** DACHGESCHOSSAUSBAU, BIS HOCHSTENS 2/3 DER GRUNDFLÄCHE (=GESCHOSS DARUNTER)
- **MI I** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE = HOCHSTGRENZE GRENZBEBAUUNG ZULÄSSIG FL.NR. 3630, 3630/1, 3630/2 u. 3630/11




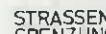


SONSTIGES

-  **St** STELLPLÄTZE
-  **GSt** GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE (lt. SATZUNG)
-  **G** GARAGEN
-  **GGa** GEMEINSCHAFTSGARAGEN (lt. SATZUNG)
-  **TGa** TIEFGARAGEN
-  **P** PARKHAUS
-  DURCHGANG, DURCHFART, UNTERFÜHRUNG, ARKADE
-  **TS** TRAFOSTATION
- **T** TANKSTELLE
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG KANN AUCH DURCH STRASSEN U. WEGE ERFOLGEN
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER HOHENENTWICKLUNG
-  **20** MASSZAHL (METER)
-  **GTGa** GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGE
- **FW** FUSSWEG
-  ZU- und AUSFAHRT (IN FAHRTRICHTUNG)
-  GEH- FAHR- LEITUNGSRECHT "DINGLICH ZU SICHERN ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT"
-  HOCHSPANNUNGSLEITUNG
-  **PB** PARKBUCHT, PARKSTREIFEN
-  FREIZUHALTENDE SICHTFLÄCHE, UMZÄUNUNGEN + BEPFLANZUNGEN MAX. 0.80m Ü. OK. STRASSE
-  FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
-  ABZUBRECHENDE GEBÄUDE





BAUWEISE, -LINIEN, -GRENZEN, GESTALTUNG

- | | | | |
|--|---|---|---|
| ○  | ○  | ○  | |
| ○  | ○  | | ○  BAULINIE |
| ○  | | | ○  BAUGRENZE SEITL. U. RÜCKWERT. BAUGRENZE |
| ○ 0 OFFENE BAUWEISE | | | |
| ○ g GESCHLOSSENE BAUWEISE | | | |
| ○ SD SATTELDACH | ○ WD WALMDACH | | |
| ○ FD FLACHDACH, KEIN DACHAUSBAU | ○ MD MANSARDDACH | | |
| ○ D < ...° DACHNEIGUNG FLACHER ALS | | | |
| ○ D > ...° DACHNEIGUNG STEILER ALS | | | |
| ○ D = ...° DACHNEIGUNG ZWINGEND | | | |
| ●  | | | |







VERKEHRSFLÄCHEN

- | | | | |
|--|---|---|---|
| ○  | ○  | ○  | ○  STRASSENBE- GRENZUNGSLINIE |
| ●  | | | ○  OFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN ZU ERWERBEN |

GRÜNFLÄCHEN

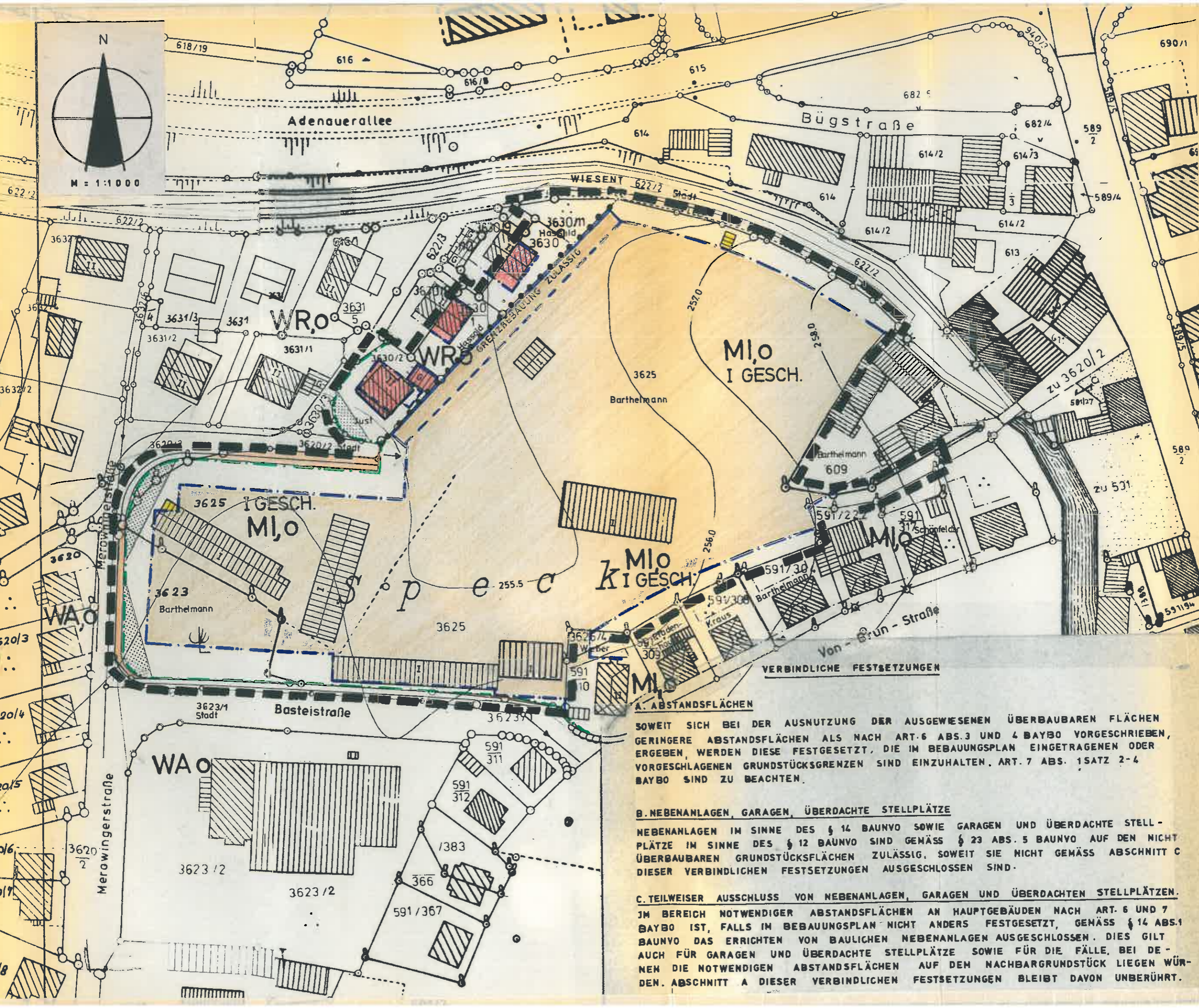
-  ÖFFENTLICHE GRÜNANLAGE
-  GRÜNFLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN
-  BAUME ZU ERHALTEN
-  BAUME ZU PFLANZEN

B) HINWEISE

-  KANAL VORHANDEN
-  KANAL GEPLANT
-  BESTEHENDE GEBÄUDE
-  VORGESCHLAGENE FORM DER BAUKÖRPER
-  GRUNDSTÜCKSGRENZE
-  VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
- **532/20** FLURSTÜCKSNUMMER
- **34.8m** HÖHENSCHICHTLINIE Ü. N.N.



M = 1:1000



VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

A. ABSTANDSFLÄCHEN

SOWEIT SICH BEI DER AUSNUTZUNG DER AUSGEWIESENEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN GERINGERE ABSTANDSFLÄCHEN ALS NACH ART. 6 ABS. 3 UND 4 BAYBO VORGESCHRIEBEN, ERGEBEN, WERDEN DIESE FESTGESETZT, DIE IM BEBAUUNGSPLAN EINGETRAGENEN ODER VORGESCHLAGENEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND EINZUHALTEN. ART. 7 ABS. 1 SATZ 2-4 BAYBO SIND ZU BEACHTEN.

B. NEBENANLAGEN, GARAGEN, ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE

NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNVO SOWIE GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE IM SINNE DES § 12 BAUNVO SIND GEMÄSS § 23 ABS. 5 BAUNVO AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG, SOWEIT SIE NICHT GEMÄSS ABSCHNITT C DIESER VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN AUSGESCHLOSSEN SIND.

C. TEILWEISER AUSSCHLUSS VON NEBENANLAGEN, GARAGEN UND ÜBERDACHTEN STELLPLÄTZEN.

IM BEREICH NOTWENDIGER ABSTANDSFLÄCHEN AN HAUPTGEBÄUDEN NACH ART. 6 UND 7 BAYBO IST, FALLS IM BEBAUUNGSPLAN NICHT ANDERS FESTGESETZT, GEMÄSS § 14 ABS. 1 BAUNVO DAS ERRICHTEN VON BAULICHEN NEBENANLAGEN AUSGESCHLOSSEN. DIES GILT AUCH FÜR GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE SOWIE FÜR DIE FÄLLE, BEI DENEN DIE NOTWENDIGEN ABSTANDSFLÄCHEN AUF DEM NACHBARGRUNDSTÜCK LIEGEN WÜRDEN. ABSCHNITT A DIESER VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN BLEIBT DAVON UNBERÜHRT.